



Deutsches Schifffahrtsmuseum

Mitglied der Wissenschaftsgemeinschaft
Gottfried Wilhelm Leibniz e.V.

Pressedienst · Erik Hoops, M.A.
Hans-Scharoun-Platz 1 · D-27568 Bremerhaven
Tel. 0471/4 82 07-0 · Fax 0471/4 82 07 55
Internet: www.dsm.de · E-Mail: presse@dsm.de

Info-Service

Nr.: Reg. 13/03 vom: 23.05.2003

WALFANGEXPERTEN TREFFEN SICH IM DSM

Sechstes Internationales Köln-Bremerhavener Walfangtreffen vom 30 Mai bis 1. Juni – 60 Teilnehmer aus aller Welt erwartet

Regelmäßig seit 1987 treffen sich Walfangexperten aus Europa und Übersee im Wechsel in Köln und Bremerhaven, um über die Geschichte und aktuelle Entwicklungen des Walfangs zu diskutieren. Die diesjährige Konferenz findet – unterstützt durch den Amsterdamer Verlag De Bataafsche Leeuw und den Förderverein Deutsches Schifffahrtsmuseum – wieder in Bremerhaven statt.

Angemeldet haben sich rund 60 Wissenschaftler u.a. aus Deutschland, England, Frankreich, Spanien, den Niederlanden, Island und den Vereinigten Staaten. Eine zweitägige Vortragsreihe am 31. Mai und 1. Juni bildet den Kern des Konferenzprogramms. Referiert wird über so vielfältige Aspekte wie z.B. die Verwendung von Walbein in Island von der Landnahmezeit um 900 bis zum Zweiten Weltkrieg oder über die heutige Steuerung des Walfangs durch die Internationale Walfangkommission (IWC). Mit der soeben erschienenen kommentierten Neuauflage des ältesten deutschen gedruckten Walfangjournals von 1667 stellt der Kölner Walfangexperte Klaus Barthelmeß zudem ein lange verschollen geglaubtes Kleinod vor.

Achtung, Redaktionen!

Zu den Vorträgen im Rahmen des Sechsten Köln-Bremerhavener Walfangtreffens

**am Samstag, dem 31. Mai, und Sonntag, dem 1. Juni 2003,
im Vortragssaal des Deutschen Schifffahrtsmuseums,
Hans-Scharoun-Platz 1, Bremerhaven,**

sind Sie sehr herzlich mit der Bitte um Berichterstattung im redaktionellen Teil eingeladen. Das Vortragsprogramm finden Sie im Pressebereich auf der Homepage des Deutschen Schifffahrtsmuseums (<http://www.dsm.de>) unter der Nummer dieser Pressemitteilung. Nähere Auskünfte erteilt Dr. Uwe Schnall, Leiter der Walfangabteilung des DSM, unter Tel. 0471/48207-28 oder Email: schnall@dsm.de.